

10.05.2006 ■ D.A.S. Österreichische Allgemeine Rechtsschutz-Versicherungs-AG, der führende Spezialist im Rechtsschutz, wird nach erfolgreichen 50 Jahren in Österreich auch weiterhin nachhaltig wachsen. Im Jahr 2005 stieg der Versicherungsbestand der D.A.S. Österreich um 6% und erreichte zu Jahresende rund 52 Mio. €. Die im Jahr 1956 als reiner Kfz-Rechtsschutzversicherer gegründete AG betreute Ende des Vorjahres rund 280.000 Kunden und beschäftigte 433 Mitarbeiter in Österreich.



Die 1956 gegründete D.A.S. Österreichische Allgemeine Rechtsschutz-Versicherungs-AG plant weiterhin aktuelle und bedarfsgerechte Beratungs- und Vertretungsleistungen anzubieten. „Das steigende Tempo und Ausmaß der rechtlichen Veränderungen erhöht den Bedarf der Bürger nach rechtlicher Beratung und Unterstützung überproportional – allein im Vorjahr hat sich die Anzahl der Beratungsfälle verdoppelt. Wir sehen daher auch künftig zusätzlichen Bedarf an Rechtsschutzleistungen in Österreich“, erklärt Vorstandsvorsitzender **Franz Kronsteiner** das stetige Wachstum seiner AG. Alleine in den letzten 30 Jahren hat sich der Bestand der D.A.S.-Versicherungsprämien verzehnfacht.

Ein aktueller Themenbereich, der besonders häufig zu Problemen führt, sind die vielfältigen Rechtsfragen rund um die Nutzung neuer Medien. D.A.S. hat deshalb das Thema „Neue Medien“ als Schwerpunkt für das Jubiläumsjahr gesetzt. Mit Vertretern aus Wissenschaft und Anwaltschaft werden die Besonderheiten der Rechtsmaterie rund um die neuen Medien laufend analysiert, um D.A.S.-Kunden maßgeschneiderte Lösungen anzubieten.

Förderpreise für wissenschaftliche Arbeiten

D.A.S. verstärkt weiters den Kontakt zu Wissenschaft und Bildung. Mit einem neu ins Leben gerufenen Förderpreis werden Studenten, Assistenten und junge Praktiker bis zum 30. Lebensjahr angeregt, sich mit dem Thema Rechtsschutz auseinander zu setzen. „Wir erwarten uns vom wissenschaftlichen Nachwuchs unter anderem Ideen und Lösungsansätze zur Verbesserung der Rechtssicherheit. Ein Thema, das im Bereich der neuen Medien sowohl für Anwender als auch für Anbieter von großer praktischer Bedeutung ist“, erklärt Kronsteiner. Universitätsprofessor Attila Fenyves von der Universität Wien und Universitätsprofessor Wolfgang Zankl vom e-commerce Center konnten von D.A.S. als Juroren für die Bewertung eingereicherter Arbeiten gewonnen werden.

Von der Auto-Rechtsschutzversicherung zur umfassenden Rechtsschutzversicherung

In der 50-jährigen Geschichte der D.A.S. gab es eine kontinuierliche Erweiterung der Produktpalette. Stand das Kürzel D.A.S. 1956 noch für „Der Automobile Schutz“, so wurde der Versicherungsschutz heute auf alle wesentlichen Lebens- und Risikobereiche ausgedehnt. „Kundennähe, Know-how und hohe Produktqualität zu fairen Preisen sowie Innovationsbereitschaft und Kreativität waren dabei maßgebliche Säulen unseres Erfolgs“, informiert Kronsteiner. Für die künftige Entwicklung sieht Kronsteiner im steigenden Beratungsbedarf und in Rechtsfragen rund um neue Medien wie das Internet zusätzliche Wachstumstreiber.